

Kommissar Polombo leitet die Untersuchung: Diebstähle im Theaterhotel



Die Tür: Toc Toc...

Der Direktor: *Treten Sie ein!*

Der Direktor: *Ah! Da sind Sie ja, Herr Kommissar. Ich leite dieses Hotel schon seit zehn Jahren, aber so etwas **habe** ich hier noch nie **erlebt!***

Polombo: *Was ist denn geschehen? Ich schreibe alles auf!*



Der Direktor: *Drei meiner besten Kunden sind wertvolle Sachen gestohlen worden. Helena Lampenfieber, der bekannten Filmschauspielerin, ist das Köfferchen mit Schmuck **entwendet** worden.*

Polombo: *Wann **ist** denn das **passiert**?*

Der Direktor: *Vorgestern Nacht. Jemand hat sich in ihr Zimmer eingeschlichen und sie **hat** nichts **gehört**.*

Polombo: *Nichts gehört? Schon notiert. Und weiter?*



Der Direktor: *Herbert Bully, dem Regisseur **ist** gestern Morgen die Aktentasche **geklaut** worden. Darin befand sich eine bedeutende Geldsumme.*

Polombo: *Eine Aktentasche ist verschwunden! Schon notiert. Und weiter?*

Der Direktor: *Kennen Sie Carmina Verdi, die bekannte Opernsängerin? Ihr **ist** der Glücksbringer **stibitzt** worden! Der Dieb **ist** fast vor Ihren Augen **geflüchtet!***

Polombo: *Hm, hm... Dann **hat** sie den Täter ja **erblickt**?*

Der Direktor: *Ja, sie **hat** ihn beinahe **erwischt**. Er hat sie fast umgestoßen, als er aus dem Zimmer rannte.*

Polombo: *Das ist alles, was ich erfahren habe, Herr Kommissar. **Haben** Sie es genau **notiert**?*

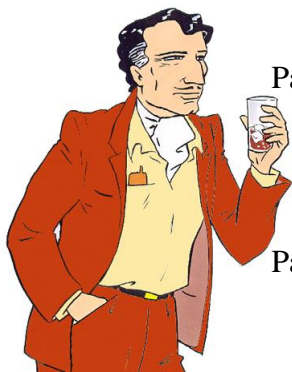
Polombo: *Dieses Heftchen habe ich stets dabei... Aber wo **habe** ich es denn **hinggelegt**? Und wo **habe** ich meinen Kugelschreiber **hingesteckt**? Ach hier! Danke Struppi!*



**Kommissar Polombo leitet die Untersuchung:
Ein sehr zweifelhafter Verdächtige**



- Polombo: *Kommissar Polombo. Ich nehme an Sie sind Herr Paul Hübsch,?...*
Paul Hübsch: *Ja, der bin ich.*
Polombo: *Sehr praktisch, dieses Handy. Nicht wahr?...*
Paul Hübsch: *Oh ja, sehr! Und das Ihre? Ist das ein neues Modell?*
Polombo: *Struppi, mein Hündchen. Du bist ein wahres Radargerät:
Sehen sie mal... er **hat gerochen**, dass Sie Angst vor ihm haben! Er zittert! Er vibriert!*
Paul Hübsch: *Sehr amüsant! **Haben** Sie etwas **erfahren**? Werde ich denn jetzt verdächtigt?...*



Polombo: *Am Dienstagabend um 23 Uhr **haben** Sie Helena Lampenfieber **angerufen** und sie **gebeten** sie an der Bar zu treffen...*

Paul Hübsch: *Um diese Zeit! Helena Lampenfieber stören! Niemals würde ich so etwas machen! Das ist ja wohl nicht ihr Ernst! Den ganzen Abend **habe** ich mein Zimmer nicht **verlassen**. Ich schwöre Ihnen ich **bin** die ganze Zeit in meinem Zimmer **geblieben**.*

Paul Hübsch: *Außerdem hätte ich mich nie in aller Öffentlichkeit mit Helena Lampenfieber sehen lassen. Wir treffen uns nur auf der Bühne und besonders nachdem die Journalisten so viel über uns in den Zeitungen **geschrieben haben!***



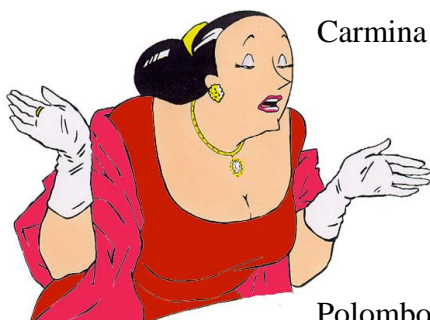
- Polombo: ***Ist Ihnen nichts gestohlen** worden?*
Paul Hübsch: *Doch! ich bin genau wie Helena Lampenfieber von dem Dieb überrascht worden. Er **hat** mir meine Brieftasche aus der Jackentasche **genommen**. Das war bestimmt, als ich gerade an der Bar saß.*
Polombo: *Und Sie haben nichts gemerkt?*
Paul Hübsch: *Überhaupt nichts! Aber ich bin mir sicher, dass jemand mir gefolgt ist.*
Polombo: *Ja, Struppi. Ich **habe verstanden**, was du mir gerade zugeflüstert hast. Das ist alles für heute, Herr Hübsch. Für heute Abend...*



**Kommissar Polombo leitet die Untersuchung:
Ein unverzeihliches Vergehen**



Polombo: *Frau Verdi, was hat man Ihnen gestohlen?*

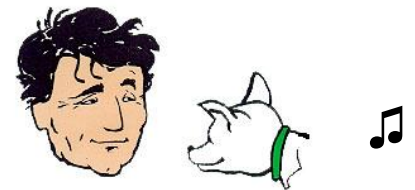


Carmina Verdi: *Stellen Sie sich vor, der Dieb war so dreist mir meinen Glücksbringer zu entwenden! Eine kleine aus Elfenbein geschnitzte Statue! Ein bekannter Zuschauer hatte sie mir geschenkt, nachdem er mich in der « Zauberflöte » **hat erleben können**, das ist unverzeihlich!*

Polombo: *Ist das alles?*

Carmina Verdi: *Was meinen Sie mit: "Ist das alles?" **Haben** Sie mich denn nicht richtig **verstehen können**, Herr Kommissar?
Das war mein Glücksbringer, ohne den ich seitdem nicht mehr **habe singen wollen**! Außerdem, das ist noch nicht alles!
Bleiben Sie sitzen! Sie werden überrascht sein.
Man hat mir auch zwei wunderschöne Bühnenkleider gestohlen! Unglaublich! Unerhört! Unverschämt! Oh! Sie haben aber ein hübsches Hündchen! Hat es dieses seltsame Geräusch von sich gegeben?*

Polombo: *Ich **habe ihm beibringen können** Musik zu mögen...*



Carmina Verdi: *Schade, dass ihm der Zutritt zur Oper nicht erlaubt ist!
Kommissar, Sie müssen mir versprechen, nochmals mit ihm vorbei zu schauen.
Einverstanden, Herr Kommissar?*



**Kommissar Polombo leitet die Untersuchung:
Sich über die Lage klar werden...**



Helena: “Aber nein, Herr Kommissar! Um 23 Uhr **habe** ich noch **geschlafen**. Der Direktor **hat** also nichts **verstanden**, obschon ich ihm die Szene genau **beschrieben habe**! Ich war natürlich nicht da, als der Diebstahl **geschehen** ist. Um 22.55 Uhr **hat** Paul Hübsch mich **angerufen** und mich **gebeten** ihn an der Bar zu treffen. Es sollte nicht lange dauern.”

Polombo: “Und Sie **haben** es nicht **vorgezogen**, dieses Treffen auf den nächsten Tag zu verschieben?”

Helena: “Leider, nein! Ich denke, dass der Dieb in mein Zimmer, **ingedrungen ist** kurz nachdem ich die Tür des Fahrstuhls geschlossen hatte. Er **hat** mein Köfferchen mit wertvollem Schmuck **gestohlen**. Er **hat** das Hotel durch den Notausgang **verlassen**. Als ich in der Bar ankam, war Paul Hübsch schon weg.”

Helena: “Ich **habe** dann **herausgefunden**, dass er mich gar nicht **angerufen hat**. Der Dieb **hat** wahrscheinlich alles genauestens **durchdacht**, er war es, der mich **angerufen hat** und nicht Paul Hübsch!

Polombo: “Sie glauben also, der Dieb hat die Stimme von Paul Hübsch nachahmen können?”

Helena: “Bestimmt! Ich bin mir sicher, dass Paul nichts damit zu tun hat.”

Polombo: “Hm! Das muss ich mir mal alles durch den Kopf gehen lassen.”

Der Regisseur Herbert Bully:



Er **hat** dem Kommissar nur einige Auskünfte über den Diebstahl **geben können**. Er hatte die Aktentasche mit 10000€ in einem einfachen Wandschrank gestellt. Nach dem Verkauf des Bildes ist ihm das Geld ausgehändigt worden. Er war nur eine halbe Stunde weg und **hat** die Aktentasche einfach dort **stehen lassen**.”
Er **hat** aber nicht **sagen wollen**, wohin er gegangen ist.
Er **hat** dem Kommissar auch die Umstände des Diebstahls nicht **mitteilen wollen**.
Der Dieb hat Helenas kostbare Glücksbringer **verschwinden lassen**. Ohne diesen **hat** sie nicht mehr **singen wollen**.

Der Schauspieler Paul Hübsch:



Er behauptet, dass ihm seine Brieftasche gestohlen worden ist. Wahr oder falsch? Er ist überrascht, dass Helena Lampenfieber geglaubt hat seine Stimme am Telefon erkannt zu haben. Er kann nicht verstehen, dass sie sich so **hat irren können!**”
Er **hat erfahren können**, dass Paul Hübsch um große Summen im Casino gespielt hat.

Der Kommissar **hat** alles **beobachten können**, **hat** alles präzise **aufschreiben können** und **hat** allen genau **zuhören wollen**.
Er fragt sich: “**Hat** Paul Hübsch seine Kollegen **bestehlen wollen** um seine Schulden begleichen zu können?”

